**Pressemappe**

**zum 184. Stiftungsfest**

**des Gesangvereins 1833 e.V. Eningen unter Achalm**

**am 21. Oktober 2017**

**Zum Verein - Kurzübersicht**

Wir sind der Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm. Wir sind der älteste Verein des Ortes und gehören zu den ältesten und traditionsreichsten Chören des Schwäbischen Chorverbandes.

Unsere Aufgabe liegt in der Pflege des Chorgesangs. Unser Repertoire reicht von der Klassik bis zur Moderne, vom "klassischen" Männerchor à la Silcher bis zu Pop und Schlager. Wir decken hierbei alle Bereiche, von weltlich bis kirchlich ab.

Unser Verein setzt sich aus den Achalmfinken (Kinder- und Jugendchor), music and more (Junger Chor) und Frauen- und Männerchor zusammen.

Chorleiterin ist Brigitte Neumann

**Zur Geschichte des Verein**

**1833** Der in Eningen geborene Schulmeister Ernst Ludwig Rumpp (1801 bis 1871)

gründet einen Männergesangverein, dessen Mitglieder Handwerker, Bauern und Winzer sind.

**1837** Die erste Fahne des Vereins trägt die Aufschrift „Gesangverein von Eningen“

**1877** Rumpp, der 44 Jahre lang Vorstand und Direktor (Dirigent) zugleich war, tritt

zurück. Der Verein organisiert sich neu mit einem bezahlten Dirigenten und

erhebt erstmalig Beiträge. Die Zahl der Mitglieder wächst bis zum Beginn des

I. Weltkrieges stark an.

**1914** Die Hälfte der Aktiven wird einberufen. Daher kann der Probenbetrieb

**-18** während der gesamten Kriegsdauer nicht aufrecht erhalten werden. Neun

Sänger fallen.

**1919** Der Verein nimmt seine Sängertätigkeit wieder auf und arbeitet auf einen

Zusammenschluss mit der Sängerschaft „Eintracht“ hin, dem zweiten Eninger

Gesangverein, der sich – 1869 als Jugendwehr gegründet – seit 1877 nur

noch als Gesangverein darstellt.

**1922** Der „Rumppsche Gesangverein“ und die „Eintracht“ schließen sich

zusammen, übernehmen die Fahne der „Rumppen“ als Vereinsfahne und

nennen den neuen Verein, der auch erstmalig in das Vereinsregister

eingetragen wird, „Gesangverein Eningen“.

**1933** Das 100-jährige Jubiläum wird mit einem Gausängerfest gefeiert.

**1936** Der Gesangverein Eningen singt erstmalig im Stuttgarter Rundfunk.

**1939** Die Vereinstätigkeit wird während des Krieges eingestellt. Wieder fallen

**-45** mehrere Sänger.

**1946** Bevor der Singstundenbetrieb wieder aufgenommen werden darf, wird der

Verein auf Forderung der Militärregierung („Keine Parteigenossen als

Mitglieder!“) unter dem Namen „Männergesangverein Eningen“ neu

gegründet. Oberlehrer Eugen Baumann übernimmt die Chorleitung. Eningen

beginnt nach dem Krieg als erster Gesangverein im Kreis Reutlingen wieder

mit den Proben.

**1948** Der Verein schließt sich dem Uhlandgau (heute Chorverband Ludwig Uhland)

an.

**1958** Das 125-jährige Jubiläum wird mit einem großen Sängerfest gefeiert.

**1970** Hans-Paul Seibold wird Chorleiter.

**1972** Unter Vorstand Fritz Kielkopf wird der Frauenchor gegründet. 47 Eningerinnen

treten spontan ein. Der Vereinsname lautet nun „Gesangverein 1833 e.V.

Eningen u.A.“

**1978** Werner Kaufman übernimmt den Posten des Chorleiters.

**1981** Der Kinder- und Jugendchor wird unter Vorstand Ernst Schenk gegründet. Die erste Chorleiterin ist Eva-Maria Kaufmann.

**1983** Ein Kirchenkonzert ist der Auftakt zum 150-jährigen Jubiläum. Es wird 4 Tage

lang mit Festbankett, Festumzug, Bezirkssängertreffen und einem bunten

Abend gefeiert.

**1989** Uli Späth, Otto Sautter und Eva Walz bilden die erste Vorstandstroika.

**1998** Brigitte Neumann übernimmt, nachdem sie Kinder- und Jugendchor bereits

seit einigen Jahren leitet, alle Chöre des Gesangvereins.

**2003** Der Verein fährt mit einem eigenen Projektchor zum 20. Chorfest des

Deutschen Sängerbundes nach Berlin und tritt am Spreeufer und Unter den

Linden auf.

**2005** Eine neue Vereinsfahne wird angeschafft und in der Eninger Liebfrauenkirche

geweiht.

**2007** Der Uhlandgau unternimmt mit Sängerinnen und Sängern aus 128

Vereinschören eine Konzertreise nach Rom. Aufgrund seiner großen Teilnehmerzahl tritt der Gesangverein Eningen als einziger Verein mit eigenständigem Projektchor in der Kirche San Ignacio auf.

**2008** Der Gesangverein hat 307 Mitglieder, davon 116 aktive Sängerinnen und

Sänger in 4 Chören. Zum 175-jährigen Jubiläum findet ein Kirchenkonzert, eine Fotoausstellung in der Sparkasse, ein Festabend mit den Eninger Musik pflegenden Vereinen, eine Jubiläumsgala und ein Jubiläumskonzert mit der „Carmina Burana“ statt.

**2009** Der Gesangverein nimmt mit der „Carmina Burana“ am Sängerfest des

Schwäbischen Chorverbandes in Heilbronn teil.

**2012** Eine kleine Delegation des Männerchores fährt zum Chorfest des Deutschen

Chorverbandes nach Frankfurt am Main.

**2014** Der Gesangverein präsentiert sein Können beim Landesmusikfestival Baden-Württemberg auf der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd.

**2015** Der Verein trägt mit dem Ausflug eines Projektchores im Rahmen der

Städtepartnerschaft nach Charlieu zur Völkerverständigung in Europa bei.

**2016** Der Verein nimmt am Deutschen Chorfest in Stuttgart teil.

**2017** Der Verein gestaltet den Partnerschaftsabend mit Charlieu und Calne, der

dieses Mal in Eningen stattfand. Des Weiteren steuerte der Verein einen

Programmpunkt bei der Einweihung des Eninger Kulturpavillons und der Gründung der Eninger Kulturstiftung bei.

**Zu den Chören des Vereins**

Frauenchor

Zum Frauenchor gehören ca. 40 Sängerinnen. Das Liedgut umfasst Volkslieder, Berglieder, Musicals, Operetten- und Opernchöre und Kirchliches. Die Chorproben finden immer dienstags in der Aula der Achalmschule statt. Familiärer Mittelpunkt ist das Vereinsheim im Spital.

Ein Frauenstammtisch findet an jedem dritten Donnerstag im Monat im Bruckstüble statt. Aktive und passive Sängerinnen und Freunde des Chorgesangs sind hierzu herzlich eingeladen. Dieser Stammtisch blickt auf eine 20-jährige Tradition zurück. Ansprechpartnerin für den Stammtisch ist Gerda Frey.

Männerchor

Dem aktiven Männerchor gehören ca. 25 Sänger an. Das Liedgut umfasst Volkslieder, Berglieder, Musicals, Operetten- und Opernchöre und Kirchliches.

Die vielen Erlebnisse im Zusammenhang mit Auftritten, Ausflügen, Bergtouren und regelmäßigen Nachsingstunden haben ein harmonisches Miteinander entstehen lassen.

Die Proben finden immer montags in der Aula der Achalmschule statt. Familiäres Zentrum ist auch hier das Vereinsheim im Spital.

Ein Sängerstammtisch findet am zweiten Mittwoch im Monat im Cafe Bistro am Kreisel statt. Herzlich sind dazu die aktiven und ehemaligen Sänger sowie die fördernden Mitglieder eingeladen. Ansprechpartner für den Stammtisch ist Günther Lossau.

music and more – der Junge Chor

Aus dem 1981 gegründeten Jugendchor entwickelte sich – durch Altersverschiebung – nach und nach der junge Chor “music and more”. Das „jung“ bezieht sich in erster Linie auf die Literatur.

Die Altersspanne der aktuell ca. 25 Sängerinnen und Sänger reicht von 16 Jahren bis knapp 60 Jahren. Der Chor steht allen offen, die Lust am Singen haben und sich hier wohl fühlen.

Das Repertoire reicht von der Klassik bis zur Moderne, von Kirchenliteratur über Volkslied bis zu Filmmusik, Oper und Musical. Gesungen wird hauptsächlich auf Deutsch und Englisch, aber auch Latein, Französisch, Spanisch, Schwedisch und noch einiges mehr sind im Angebot.

Feste chorische Punkte im Jahr sind die Ehrungsmatinee, das Stiftungsfest – mal in Chorformation, mal als singende Schauspieler auf der Bühne – das Quempas-Singen in Reutlingen und das Weihnachtliche Musizieren in Eningen. Dazu kommen noch „spontane“ Konzerte wie Hochzeiten, Konfirmationen …

Wie der Name music and more schon sagt, gibt es für den Chor aber auch mehr als nur das Singen, z.B. Dorffest, Weihnachtsmarkt, Aktivitäten wie Bowling spielen, das Kubb-Turnier der Spitalfreunde und vieles mehr.

Der Chor probt immer montags in der Aula der Achalmschule.

Achalmfinken – Kinder- und Jugendchor

Die Achalmfinken sind der Kinder- und Jugendchor des Vereins. Gegründet wurde er bereits 1981, blickt also auf eine lange Tradition zurück.

Die beiden Chöre sind für Kinder und Jugendliche von 5 – 18 Jahren ausgelegt. Da die Entwicklung der Stimme bei den Jüngeren und Älteren unterschiedlich ist und damit auf alle richtig eingegangen werden kann, sind die Achalmfinken in zwei Altersklassen eingeteilt.

Los geht es ab 5 Jahren bei den kleinen Achalmfinken – dem Kinderchor. Hier werden die Kinder mit Spiel und Spaß an die Musik herangeführt. Ergänzt wird das Angebot z.B. durch Eis essen, Ausflüge oder einen Besuch bei einem Kinderchortreffen, wo sich der Nachwuchs mit anderen Chören messen kann.

Mit ca. 14 Jahren ändern sich Stimme und auch Interessen. Dann geht es bei den großen Achalmfinken weiter – dem Jugendchor. Hier werden das musikalische Können und die Stimme weiter ausgebaut. Und auch hier stehen außermusikalische Aktivitäten auf dem Programm.

Als Konzerte fest gesetzt sind bei beiden Achalmfinken-Gruppen das Stiftungsfest, der lebendige Adventskalender und das Quempas-Singen in Reutlingen. Und es gibt eigene Kinderchor-Musicals, bei denen der Nachwuchs im Mittelpunkt steht.

Die Chöre proben immer dienstags in der Aula der Achalmschule.

**Probenzeiten**

Achalmfinken – die Jüngeren dienstags 17-15 Uhr – 18:00 Uhr

Achalmfinken – die Älteren dienstags 18:00 Uhr – 18:45 Uhr

music and more montags 19:15 Uhr – 20:15 Uhr

Frauenchor dienstags 19:30 Uhr – 21:00 Uhr

Männerchor montags 20:15 Uhr – 21:45 Uhr

jeweils in der Aula der Achalmschule, Burgtalstraße 15 in Eningen

**Ansprechpartner**

Allgemeines, Presse

Vorstandssprecher Karl-Heinz Hüttl, Telefon 07121 580045

Frauenchor

Gretel Lapp, Telefon 07121 87032

Männerchor

Ralph Sautter, Telefon 07121 880030

Kinderchor

Andrea Zipper, Telefon 07121 3640377

music and more, Presse

Matthias Maier, Telefon 07121 81507

Chorleiterin

Brigitte Neumann, Telefon 07121 52872

Per Email ist der Verein unter [info@gesangverein-eningen.de](mailto:info@gesangverein-eningen.de) erreichbar.

**Zum heutigen Programm**

Das diesjährige Stiftungsfest des Gesangvereins Eningen kommt in einem neuen „Gewand“ daher; es ist ein „Best of“ und dreigeteilt. Die rote Linie lässt sich mit „Ein Abend über die Liebe“ beschreiben. Denn in allen drei Teilen geht es um dieses Thema.

Nachdem 2013 die „My Fair Lady“ und 2014 „Im weißen Rössl“ so großen Anklang gefunden haben, dass die HAP-Grieshaber-Halle beinahe zu klein für alle Besucher war, werden die Chöre und Solisten des Gesangvereins in diesem Jahr noch einmal die Highlights der beiden Werke präsentieren.

My Fair Lady

Die Hauptpersonen in der „My Fair Lady“ sind das Blumenmädchen Eliza und der Sprachwissenschaftler Prof. Henry Higgins. Eliza stammt aus einer eher einfacheren Schicht Londons, was man an ihrer Sprache auch sofort erkennt. Prof. Higgins ist aber der festen Überzeugung, dass man mit einer ordentlichen Aussprache den sozialen Aufstieg schaffen kann, auch wenn man aus der Unterschicht kommt. Um dies zu beweisen, wettet er mit seinem Freud Oberst Pickering und erteilt Eliza Sprachunterricht. Es kommt wie es kommen muss – schließlich geht es an diesem Abend um die Liebe – er verliebt sich in Eliza und Eliza sich irgendwie auch in ihn; und es gibt – sonst wäre es ja langweilig – natürlich noch einen zweiten „Liebhaber“, der um Eliza buhlt. Komplettiert wird die Szenerie durch Doolittle, Elizas Vater, der – sagen wir einmal – den örtlichen Kneipen recht zugetan ist.

Aufführende

Sabrina Neumann – Eliza

Alexander Rabe – Prof. Higgins

Alfred Rusnak – Doolittle

Ralph Sautter – Harrie

Uli Reichel – Jamie

Matthias Maier – Freddy

Frauen- und Männerchor des Gesangvereins

Tänzerinnen von BewegGrund, München

Natalie Schäfer – Klavier

Christian Hirschmann – Bass

Friedemann Rupp – Schlagzeug

Brigitte Neumann - Leitung

Programmablauf

Aus My Fair Lady singen wir

*Chor*

Nur ein Zimmerchen irgendwo / Wäre das nicht wunderschön

*Eliza und Chor*

Der Herrgott schuf den Männerarm wie Eisen

*Doolittle, Jamie und Harrie*

Mit nem kleinen Stückchen Glück

*Chor*

Es grünt so grün

*Eliza, Higgins, Chor*

Ascot Gavotte

*Chor*

Ach wie oft schon ging ich hinunter hier

*Freddy, Chor*

Ich bin gewöhnt an dein Gesicht

*Higgins, Chor*

Aus My Fair Lady sangen wir / Ich hätt getanzt heut Nacht

*Chor*

Im weißen Rössl

Beim „weißen Rössl“ dreht sich alles um die Wirtin Josepha Vogelhuber, die sich unsterblich in ihren Stammgast Dr. Siedler verliebt hat. Alles wäre in bester Ordnung, hätte sich Oberkellner Leopold nicht just in seine Chefin verliebt und Dr. Siedler wiederum ein Auge auf Ottilie, ebenfalls Gast im Rössl, geworfen. Nicht gerade vereinfacht wird die Sache, als Ottilies Vater erfährt, dass Dr. Siedler ausgerechnet der Rechtsanwalt seines größten Konkurrenten ist. Und als eben dieser Konkurrent in Person des „schönen Sigismund“ auch noch am Wolfgangsee auftaucht, ist das Chaos vollends perfekt. Man sieht also, ein Liebes-Wirrwarr par excellence.

Aufführende

Isabel Neumann - Josepha Vogelhuber

Matthias Maier – Leopold, Dr. Siedler

Rosalie Hehl – Kathi

Ralph Sautter - Sigismund

Frauen- und Männerchor des Gesangvereins

Achalmfinken

Tänzerinnen von BewegGrund, München

Natalie Schäfer – Klavier

Christian Hirschmann – Bass

Friedemann Rupp – Schlagzeug

Brigitte Neumann - Leitung

Programmablauf

Ich bin die Kathi von der Post

*Kathi*

Im weißen Rössl am Wolfgangsee

*Josepha, Dr. Siedler, Chor*

Aber meine Herrschaften

*Leopold, Chor*

Es muss was wunderbares sein

*Josepha, Leopold*

Die ganze Welt ist himmelblau

*Chor*

Aber meine Herrschaften / Das ist der Zauber der Saison

*Leopold, Chor*

Im Salzkammergut da kann mer gut lustig sein

*Josepha, Achalmfinken*

Mein Liebeslied muss ein Walzer sein

*Chor*

Was kann der Sigsmund dafür…

*Sigismund, Chor*

Lasst uns Schampus trinken / Im weißen Rössl

*Solisten, Chor*

Best of ABBA

Im dritten und letzten Teil des abwechslungsreichen Abends bringt der junge Chor music and more noch schwedische Pop-Musik der 70er & 80er auf die Bühne: ABBA.

Und auch hier steht bei den meisten Liedern das Thema „Liebe“ auf dem Programm. Auch wenn sich viele Stücke auf den ersten „Blick“ nach lockerer Tanzmusik anhören, haben sie doch oft einen ernsten oder melancholischen Hintergrund.

Aufführende

music and more

Silke Sautter, Matthias Maier - Solisten

Tänzerinnen von BewegGrund, München

Natalie Schäfer – Klavier

Paul Rauser - Gitarre

Christian Hirschmann – Bass

Friedemann Rupp – Schlagzeug

Brigitte Neumann - Leitung

Programmablauf

Money, Money, Money

*Das Lied handelt von einer Frau, die sich trotz harter Arbeit nur knapp über*

*Wasser halten kann und sich deswegen einen reichen Mann wünscht. Da sie*

*aber befürchtet, dass so ein reicher Mann nichts von ihr wissen will, setzt sie*

*ihre Hoffnung auf einen Casino-Gewinn. Bis dahin bleibt ihr nichts anderes übrig,*

*als vom Leben der Reichen und Schönen zu träumen.*

Waterloo

*In diesem Lied erzählt der Protagonist von seiner Liebe zu seinem gegenüber und stellt dabei einen Vergleich mit Napoleons Schlacht bei Waterloo her.*

Chiquitita

*In diesem Lied hilft die Protagonistin ihrer besten Freundin – Chiquitita bedeutet auf Spanisch etwa “meine Kleine” – über deren Liebeskummer hinwegzukommen.*

Dancing Queen

*In dem Song geht es um ein 17-jähriges Mädchen, das die Chance hat, zur „Tanz-Königin“ des Abends zu werden. Passend zum Titel / Inhalt wird dieses Lied*

*nicht gesungen, sondern von BewegGrund getanzt.*

Super Trouper

*Der Super Trouper war in den 70er und 80er Jahren ein spezieller Bühnenscheinwerfer. Im Licht dieses Schweinwerfers steht die Protagonistin des Liedes – eine Sängerin, die aktuell auf Tournee ist und sich trotz ihrer vielen Fans einsam fühlt. Sie sehnt sich in die Arme ihres Geliebten zurück.*

Fernando

*Der Song handelt von zwei alten mexikanischen Revoluzzern,*

*die abends zusammensitzen und sich an alte Zeiten während*

*einer längst vergangenen Schlacht erinnern.*

Thank you for the music

*Das Stück beschreibt die Wirkung der Musik und des Gesangs und dankt demjenigen, der diese Gabe geschaffen hat.*

**weitere beteiligte Personen und Institutionen**

Kostüme

Naturtheater Reutlingen

Bühnenbild

Ernst und Dorothea Hummel

Dekoration

Dorlis Schall & Team

Bewirtung

Ursula Reich & Team

Tanzschule BewegGrund München

Leitung: Sabrina Neumann

Tänzerinnen: Gioia Marischka, Lisa Michl, Ricarda Degenhardt, Linda Hruby, Luisa Niemann, Ilse van Niekerke

Sponsoren

Kreissparkasse Reutlingen

Ralph Sautter – Schreiner Dienstleister

Unterstützer

Gemeinde Eningen

Hausmeister-Team der HAP-Grieshaber-Halle

Baumschule Rall

Gärtnerei Renz

**Gesamtleitung**

**Brigitte Neumann**